

## Protokoll der 6. Delegiertenversammlung 2020

**Montag, 2. November 2020, 19:30 Uhr, Zoom-Videokonferenz  
Abstimmungen auf dem Zirkularweg mit Frist 8. November 2020**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



### Anwesende Mitglieder (19):

BDP Stadt Bern, Sascha Zbinden  
CVP Stadt Bern, Sibyl Eigenmann  
Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Carola Androwski  
Evangelische Täufergemeinde, Andreas Gut  
EVP Stadt Bern, Christof Erne  
Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand  
FDP Sektion Bern Süd-West, Dominique Houstek  
Grüne Freie Liste, Adrian Indermühle  
Grünliberale Partei Bern, Johannes Schwarz, Vorstand  
Grünes Bündnis, Daniel Carvalho de Seixas  
ISGH, Del. Olivia Kaufmann  
Kirchgemeinde Frieden, Christian Walti  
Quartierverein Holligen-Fischermätteli, Thomas Accola  
Schönau-Sandrain-Leist, Emmanuel Brocard  
SP Holligen, Nathalie Herren  
SP Bern-Süd, Matthias Widmer  
SVP Sektion Süd, Roland Jakob, Vorstand  
Verein Chinderchübu, Matthias Gunsch  
Verein Villa Stucki, Selina Vonarburg

### Entschuldigte Mitglieder (5)

Grün alternative Partei, Del. Vakant  
Kirchgemeinde Heiliggeist, Maja Agyemang  
Marzili-Dalmazi-Leist, René Hell, Revisor  
Verein Gaskessel, Delano Mercurio  
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung

### Nicht anwesende Mitglieder (2):

Quartierverein Marzili, Michael Steiner  
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ruth Hagen

**Vorsitz:** Johannes Schwarz, Vorstand

**Protokoll:** Patrick Krebs, Geschäftsleiter

### Gäste:

Franziska Teuscher, Gemeinderätin BSS  
Michael Haldemann, Schulamt  
Thomas Pfluger, Hochbau Stadt Bern (HSB)  
Thomas Buckingham, Verein Pro Dalmazi  
Jörg Rothhaupt, Quartierarbeit Stadtteil III (QA III)  
Yolande Burnod, Graue Panther Bern  
Marc Röthlisberger, Schönau-Sandrain-Leist  
Tobias Cebulla, Quartierbewohner

### Traktanden:

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. BSS: Aktuelle Themen aus dem Stadtteil
3. Aufnahmegesuch Verein Pro Dalmazi
4. Stellungnahme grossflächige Begegnungszone Weissenstein
5. Stellungnahme Angebotsplanung und Betriebskonzept öv Gaswerkareal
6. Stellungnahme Monbijoupark Bar – Träffpunkt und Events
7. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
8. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedsorganisationen
9. Varia

### Folgende 18 Mitglieder haben an den Abstimmungen auf dem Zirkularweg teilgenommen:

BDP; CVP; Evangelische Täufergemeinde; EVP; Familienverein Holligen; FDP; GFL, GLP; GB; Kirchgemeinde Heiliggeist; Quartierverein Marzili; Quartierverein Holligen-Fischermätteli; Schönau-Sandrain-Leist; SP Holligen; SP Bern-Süd; SVP; Verein Villa Stucki; Verein Zwischenraum Weissenstein

### Folgende 8 Mitglieder haben an den Abstimmungen auf dem Zirkularweg NICHT teilgenommen:

EBG; GaP; ISGH; Kirchgemeinde Frieden; Marzili-Dalmazi-Leist; Verein Chinderchübu; Verein Gaskessel; Verein Träffpunkt Cäcilia

## Protokoll der 6. Delegiertenversammlung 2020

**Montag, 2. November 2020, 19:30 Uhr, Zoom-Videokonferenz  
Abstimmungen auf dem Zirkularweg mit Frist 8. November 2020**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Protokoll

### 1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

Johannes Schwarz eröffnet um 19.30 Uhr die virtuelle Delegiertenversammlung von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten von QM3 sowie die Gäste.

### 2. BSS: Aktuelle Themen aus dem Stadtteil

#### Präsentation

Franziska Teuscher von der BSS informiert über die aktuellen Themen ihrer Direktion im Stadtteil 3: Es sind diverse Wohnbauprojekte am Laufen. Daraus ergibt sich ein erhöhter Bedarf an Sport- und Schulraum. Im Goumoënsareal soll so zum Beispiel ein neues Schulhaus gebaut werden. Das dortige Beachcenter wird ins Weyermannshaus verlegt. Die dortige Skateranlage soll erhalten bleiben, ebenso die Skateranlage im Goumoënsareal.

Thomas Pfluger von HSB präsentiert die aktuellen HSB-Projekte im Stadtteil 3: Zuerst kommt er auf das Goumoënsareal zu sprechen. Als zweites Projekt stellt er die geplanten Bauten im Steigerhubel und auf der Schlossmatt vor. Dort ist eine Sanierung und Erweiterung der Schulanlage, der Sportgarderoben und des Kindergartens geplant.

Michael Haldemann vom Schulamt präsentiert die aktuellen Prognosen der Schüler\*innenzahlen 2020 - 2035. Die bekannten Wohnbauprojekte (Mutach, Warmbächli, Meinen, Gaswerkareal, Ziegler) und das natürliche Bevölkerungswachstum wurden miteingerechnet. Die Schüler\*innenzahlen sind weiterhin stark steigend. Im Brunnmatt/Steigerhubel wird der Anstieg in der ersten Hälfte und im Marzili/Sulgenau/Pestalozzi/Munzinger in der zweiten Hälfte des Prognosezeitraums erwartet.

#### Diskussion

Johannes Schwarz: Warum ist das Beachcenter in den Thesen der Begleitgruppe immer noch ein Thema?

Thomas Pfluger: Als die Thesen besprochen wurden, lag der Beschluss des Gemeinderates noch nicht vor.

Daniel Carvalho de Seixas: Wie ist der Stand der Planungen im Projekt Steigerhubel/Schlossmatt?

Thomas Pfluger: Das Projekt ist noch ganz am Anfang. Es gab bisher lediglich eine Potenzialstudie. Der Bedarf besteht. Das Projekt kommt sicherlich nach dem Projekt Goumoëns.

Christian Walti: Gibt es Verhandlungen zwischen der Kirche und der Stadtverwaltung bezüglich Schulnutzung in den Kirchenräumen im Steigerhubel?

Michael Haldemann: Ja, die Verhandlungen laufen. Es gibt aber noch nichts Konkretes oder Definitives zu kommunizieren.

Johannes Schwarz: Wird der Schulraum im Gaswerkareal im Areal selber angeboten?

Michael Haldemann: Ja, dies ist so geplant. Es muss vorübergehend auf dem Areal selber Schulraum angeboten werden. Es ist aber auch denkbar, dass das Schulamt Räume im Areal vorübergehend nur als Schulraum mietet.

### 3. Aufnahmege such Verein Pro Dalmazi

#### Diskussion

Thomas Buckingham: Er stellt den Verein Pro Dalmazi kurz vor. Er entstand Anfang 2020 als Reaktion auf ein kommerzielles Pop-up im Dalmazipark bei der Dalmazibrücke. Beim Verein sind aktuell 8 Mitgliederorganisationen sowie 30 Privatpersonen angeschlossen.

Johannes Schwarz: Der Vorstand gibt keine Wahlempfehlung ab. Zwei Voraussetzungen zur Aufnahme sind erfüllt (juristische Person; quartierspezifisch), jedoch besteht der Verein noch nicht zwei Jahre (Soll-Vorschrift in den QM3-Statuten). Als Delegierter würde er das Gesuch unterstützen.

Thomas Accola: Hätte der Verein bei seiner Arbeit Nachteile, wenn er zwei Jahre auf die Aufnahme bei QM3 warten müsste?

Thomas Buckingham: Er sieht eine gewisse Dringlichkeit, um der Kommerzialisierung des Dalmaziparkes entgegen zu wirken. Er hat mitbekommen, dass QM3 grossen Einfluss bei der Stadtverwaltung hat.

Sibyl Eigenmann: Wäre es nicht sinnvoller, wenn der Verein Pro Dalmazi seine Anliegen über den Quartierverein Marzili bei der QM3 einbringen würde?

Thomas Buckingham: Sein Verein steht im engen Kontakt mit dem Quartierverein und dem Marzili-Dalmazi-Leist. Er möchte in seinem Verein aber die langjährigen Nutzenden des Dalmaziparkes vereinen.

Matthias Widmer: Man sollte nicht zwei Jahre mit der Aufnahme warten. Er unterstützt das Gesuch.

Roland Jakob: Er möchte, dass alle Gesuche gleichbehandelt werden (2-Jahresklausel), sonst muss die QM3 mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

## Protokoll der 6. Delegiertenversammlung 2020

**Montag, 2. November 2020, 19:30 Uhr, Zoom-Videokonferenz  
Abstimmungen auf dem Zirkularweg mit Frist 8. November 2020**

Auch als Nichtmitglied kann man bei QM3 mitmachen. Geht es um das Stimmrecht oder weshalb will der Verein die zwei Jahre nicht abwarten? Sind andere Themen für den Verein auch wichtig oder verlässt er die QM3, sobald die Pop-ups bekämpft sind?

Thomas Buckingham: Die 2-Jahresklausel ist nur eine Soll-Formulierung. Die Pop-ups werden den Stadtteil und seinen Verein noch lange beschäftigen. Aus personellen Gründen konzentriert sich der Verein momentan auf den Dalmazipark.

Sascha Zbinden: Er ist im Zwist. Er versteht einerseits das Anliegen, die Pop-ups zu bekämpfen, andererseits sollte der neue Verein aber auch die Kooperation mit dem bestehenden Quartierverein anstreben. Nichtsdestotrotz ist er für die Aufnahme.

Nathalie Herren: Sie sieht das Anliegen ebenso. Sie ist aber skeptisch, weil sie die 2-Jahresklausel gut verstehen kann. Die QM3 sollte langfristig denken und nicht für kurzfristige Anliegen missbraucht werden.

Sascha Zbinden: Was hat es mit der 2-Jahresklausel auf sich? Warum ist es bei QM3 nur eine Soll-Klausel?

Roland Jakob: Die Stadtkanzlei hat dazu Stellung genommen: Die Quartierkommissionen sollen nicht für kurzfristige Anliegen missbraucht werden, deshalb gibt es die 2-Jahresklauseln.

*Abstimmung auf dem Zirkularweg*

Der Verein Pro Dalmazi wird mit 7 Ja, 8 Nein und 3 Enthaltungen nicht bei QM3 aufgenommen.

### **4. Stellungnahme grossflächige Begegnungszone Weissenstein**

*Diskussion*

Keine Wortmeldungen.

*Verabschiedung auf dem Zirkularweg*

Die Stellungnahme wird mit 16 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung verabschiedet.

### **5. Stellungnahme Angebotsplanung und Betriebskonzept öv Gaswerkareal**

*Diskussion*

Matthias Widmer: Er hofft, dass die in der AG erarbeitete Stellungnahme so

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



durchkommt.

*Verabschiedung auf dem Zirkularweg*

Die Stellungnahme wird mit 14 Ja, 0 Nein und 4 Enthaltungen verabschiedet.

### **6. Stellungnahme Monbijoupark Bar – Träffpunkt und Events**

*Diskussion*

Keine Wortmeldungen.

*Verabschiedung auf dem Zirkularweg*

Die Stellungnahme wird mit 15 Ja, 1 Nein und 2 Enthaltungen verabschiedet.

### **7. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung**

Die Traktandenliste wird wie versandt zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll der DV5 vom 7. September 2020 wird mit 17 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung auf dem Zirkularweg genehmigt.

### **8. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedorganisationen**

*Patrick Krebs informiert über folgende Geschäfte:*

*QM3 intern*

Die QM3-Sitzungstermine für 2021 sind festgelegt. Sie sind auf [www.qm3.ch](http://www.qm3.ch) aufgeschaltet.

*Netzstrategie ÖV Kernagglomeration Bern: öffentliche Mitwirkung (bis 12. Oktober 2020)*

Der QM3-Vorstand hat der Verkehrsplanung mitgeteilt, dass QM3 an der Mitwirkung nicht teilnehmen wird, da die Strategie zu komplex und zu umfangreich sowie die Frist zu knapp bemessen ist.

*Kantonale Richtplananpassungen: öffentliche Mitwirkung (bis 2. Dezember 2020)*

Auch hier hat der QM3-Vorstand entschieden, dass QM3 aus denselben Gründen wie bei der Netzstrategie an der Mitwirkung nicht teilnehmen wird.

## Protokoll der 6. Delegiertenversammlung 2020

**Montag, 2. November 2020, 19:30 Uhr, Zoom-Videokonferenz  
Abstimmungen auf dem Zirkularweg mit Frist 8. November 2020**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



### *Begleitgruppe ZBB*

Fabian Dreher steigt aus der Begleitgruppe ZBB aus. Der QM3-Vorstand hat entschieden, dass Patrick Krebs das Mandat übernimmt. Weitere QM3-Delegierte sind dort herzlich willkommen.

Mitteilungen der Mitgliedorganisationen:

Keine Wortmeldungen.

### **9. Varia**

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 16. November 2020, und Delegiertenversammlung am Montag, 7. Dezember 2020**) wird die Delegiertenversammlung um 21:10 Uhr geschlossen.

Bern, 14.12.2020

Patrick Krebs